

Rollbahn

Im Fokus der Übung steht die Weiterentwicklung von Teamzusammenarbeit und Treffen von präzisen Absprachen unter Stress.

Ziel

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden je Kleingruppe eine Rollbahn bauen. Nur wenn alle Rollbahnen die Vorgaben erfüllen, gilt das Ziel für die Gesamtgruppe als erreicht.

Material

Für die Durchführung werden (möglichst rechteckige) Tische benötigt, pro Tisch zwei stabile kleine Gläser oder Kaffeetassen und ausreichend "Baumaterial" (gut gefüllter Moderationskoffer etc.). Zudem braucht es für jede Gruppe einen Ball, z. B. Tischtennisbälle, Golfbälle, Glasmurmeln, Tennisbälle. Die Gruppe darf nicht wählen, das heißt, der Trainer stellt nur eine Art Ball zur Verfügung. Falls eine Prozessveränderung mit einem anderen Ball angestrebt wird, braucht es pro Gruppe noch je einen Ball dieser Art.

Vorbereitung

Pro Gruppe (ca. 3-5 Personen) wird ein Tisch in einen Bereich gerückt, sodass sich die Gruppen weder gegenseitig sehen noch hören können. Auf einer Seite wird der Tisch angeschrägt, indem die Tassen unter die Füße gestellt werden. Materialien werden an einen dafür vorgesehenen Ort gelegt, der von außen einsehbar sein darf, aber dessen Bereich nur von einer Person zur selben Zeit betreten werden darf und nur zu vom Trainer gewählten Zeiten.

Rahmen

Erst nach Gruppeneinteilung, Verteilung der Teams an die Tische wird den kleineren Teams der Auftrag und der Ball und die Arbeitsanweisung ausgehändigt. Nun startet die Gesamtaufgabe und die Gruppe hat 30 Minuten Zeit.

Der Trainer bestimmt, wann eine Person aus welcher Gruppe ins Materiallager darf. Das passiert nur in den ersten 10 Minuten, da danach das Lager "geschlossen" ist und die Gruppen mit dem arbeiten müssen, was sie an ihrem Tisch haben.

Ein- bis zweimal (je nach Reifegrad der Gruppe ggfs. auch dreimal) darf sich je ein Abgesandter aus jeder Gruppe an einem Ort zwischen den Gruppen treffen, um sich auszutauschen. Sonst dürfen die Gruppen nicht miteinander reden oder interagieren. Auch hier bestimmt der Trainer, wann dieses Austauschmeeting stattfindet.

Nach den 30 Minuten wird jede Rollbahn vor allem präsentiert und auf Funktionalität sowie die anderen Merkmale geprüft. Am Ende wird entschieden, ob das Gesamtziel erreicht wurde oder nicht.

Mögliche Regeländerungen

Bei den Regeländerungen sollte der Fokus auf realistischen und gleichzeitig überspitzten Herausforderungen liegen, die eine Entsprechung in der Realität haben und damit begründet werden können.

- Zeiten verändern / verkürzen
- Abwarten bis sich die Tisch-Teams gut eingestellt haben und dann einzelne Personen tauschen

- Baumaterial entfernen, weil “zu teuer”
- Ball ändern (statt Golfball, Tennisball nehmen), da “sich die Kundenvorgabe” geändert hat.
- Ball zur Übung für Zeitvorgabe nur punktuell zur Verfügung stellen, da “Tests teuer sind.”
- Ein Team klar bevorteilen, z. B. darf nur ein Team Bälle zum Testen verwenden.
- Fähigkeiten der Teams einschränken: Fünf Minuten stumm agieren müssen oder nur den (inoffiziellen) Leiter stumm machen.
- Der Trainer tritt als Auftraggeber oder Kunde auf und konfrontiert mit unerwarteten Wünschen einer Zwischenpräsentation o.ä.

Auftrag für die Gruppen

Ihre Kleingruppe hat folgenden Ziele:

- Bauen Sie eine „Rollbahn“ auf dem gegebenen Bereich.
- Stimmen Sie sich zu Ihrer Rollbahn gut mit den anderen Teams ab, Ihnen stehen evtl. gemeinsame Ressourcen zur Verfügung, die Sie sich teilen müssen. Achten Sie dabei besonders auf eine wertschätzende und effektive Kommunikation.
- Präsentieren Sie Ihr Produkt am Ende der Übung Ihren Kollegen und Kolleginnen. Stellen Sie Individualität und gemeinsame Elemente in den Vordergrund. Bereiten Sie dafür eine kurze Präsentation vor. Teilen Sie sich im Team dazu auf.

Alle Rollbahnen müssen so gebaut sein, dass ...

- Ihr Rundkörper (Ball) genau 15 Sekunden von „oben“ bis „unten“ benötigt.
- mindestens acht verschiedene Materialien verbaut wurden.
- sich die Bauweise von denen der anderen Teams sichtbar und deutlich unterscheidet.

Beachten Sie:

- Sie haben nur das Material für den Bau zur Verfügung, welches sich nach den ersten 10 Minuten Aktionszeit auf Ihrem Tisch befindet. Sie können sich jedes bewegliche Material nehmen, welches sich in dem vom Trainer angegebenen Raum befindet.
- Sie können sich nur zwei Mal mit den anderen Teams offiziell austauschen. Dies geschieht in einem großen Zwischenmeeting oder in einer Besprechung mit Abgesandten. Dies entscheidet der Trainer.
- Seien Sie auf Prozessveränderungen vorbereitet.
- Ihr Arbeitsraum sollte stets aufgeräumt und ordentlich sein.